

Roland Possin stellte sein neues Buch in Denningers Backstube vor

Krimi beim Bäcker

Bornheim (jf) - Für beide Seiten war es eine Premiere: Ernährungswissenschaftler und Autor Roland Possin war erstmals mit einer Lesung in einer Backstube, für Klaus Denninger, Inhaber der Mühlenbäckerei in der Berger Straße, wurde sein Arbeitsraum zum ersten Mal zum Lesezimmer.

„Ich habe nach neuen Lesarten gesucht und auch Biobäckereien angeschrieben, Herr Denninger hat geantwortet, so sind wir zusammen gekommen“, erklärt Roland Possin. „Für uns ist es ein Ver-

such und Experiment, ich bin gespannt, wie es läuft“, äußert Klaus Denninger, der den Gästen natürlich außerdem zeigen will: Hier wird noch selbst gebacken.

Am Mittwoch, 27. Januar, versammeln sich nach Ladenschluss Interessierte in der angenehm warmen Backstube. Apfelweinbänke bieten Platz, für einen Snack hat Denninger mit Brezeln und herzhaften Teilchen gesorgt, Wasser steht ebenfalls bereit. Werner Liehn packt sein Akkordeon aus und spielt eine Folkweise, das ist die

musikalische Einstimmung zur Lesung aus Roland Possins Krimi „Dunkle Vergangenheit“, der im vergangenen Jahr erschienen ist. Für den Autor ist das sein zehntes Buch und sein zweiter Krimi. „Ich liebe das Originelle, deshalb fühle ich mich hier wohl“, beginnt der Schriftsteller und schlägt sein Manuskript auf. Ein Tisch fehlt, aber das macht nichts, da wird improvisiert, ein großer Rollcontainer tut's auch. Umgeben von Blechen und Brotkörbchen, Getreidesäcken, Tüten,

Backautomaten, Rührwerken und Schüsseln nimmt Roland Possin seine Zuhörer mit nach Lübeck und stellt ihnen seinen Kommissar Löss vor. Eigentlich ist der ernährungsbewusste Ermittler und Liebhaber von Folkmusik schon pensioniert, aber die rechte Ruhe findet er nicht. Kann ihm eine Heilpraktikerin und Reiki-Meisterin helfen? Zumindest nicht lang - sie wird ermordet. Warum? Und was hat es auf sich mit den Paulianern, einer religiösen und mysteriösen Gemeinschaft?

Immer wieder schaut Roland Possin auf, erklärt etwas, beschreibt Lübecker Besonderheiten, erzählt Episoden.

Werner Liehn greift noch ein paar Mal in die Tasten, Folk, versteht sich.

Im Anschluss an diese gelungene Lesung signiert der Autor die vor Ort gekauften Bücher - eine Ausnahme, denn Bücher gibt's in der Mühlenbäckerei Denninger normalerweise nicht. „Das haben wir in Kooperation mit der Buchhandlung Schutt organisiert“, erklärt Klaus Denninger. Die ist gleich um die Ecke und hat für Neugierige Possins Krimis parat.



Werner Liehn spielt Folkmusik, Roland Possin liest aus seinem neuen Krimi.

Foto: Faure